



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin

## Pressemitteilung

### Geburt eines Kindes darf nicht in die Teilzeitspirale führen – Annette Widmann-Mauz zum Equal Pay Day 2014

Berlin, 20. März 2014  
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Am 21. März 2014 ist Equal Pay Day. Die Tübinger CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Annette Widmann-Mauz MdB, erklärt hierzu:

„Arbeitgeber, Tarifpartner und die Politik müssen Hand in Hand arbeiten, um die Entgeltlücke weiter zu schließen. Das Geschlecht darf bei der Entlohnung keine Rolle spielen. Ganz egal ob Frau oder Mann: Gleiche Arbeit muss gleich entlohnt werden.“

Was aber steckt genau hinter dem Equal Pay Day? Das Datum markiert den Zeitraum im Jahr, den Frauen hierzulande bei gleichem Arbeitsvolumen (bezogen auf die Männer) ohne Bezahlung arbeiten. In Deutschland sind das 22% von 365 Tagen = 80 Tage.

Thema des Aktionstages ist in diesem Jahr "...und raus bist Du?" - er will auf den oftmals mit der Babypause und einer anschließenden Reduzierung der Arbeitszeit verbundenen Karriereknick hinweisen.

„In den Koalitionsverhandlungen haben wir uns zum Ziel gesetzt, in dieser Legislaturperiode einen Anspruch auf befristete Teilzeit einzuführen, d.h. Frauen, die nach der Babypause für eine bestimmte Zeit ihre Arbeitszeit reduzieren, einen Rückkehranspruch in Vollzeit zuzusichern. Meiner Meinung nach der richtige Schritt, um Frauen vor einem Karriereknick zu schützen. Teilzeit darf keine Einbahnstraße sein.“